

Der evangelische Kirchenchor. VIERZIG

leicht ausführbare geistliche Gesänge zu allen Festen etc.
für Sopran, Alt, Tenor u. Bass

bearbeitet von

Max Reger.

Heft I. 1. Advent.

- Verl. N^o 1. „Mit Ernst, o Menschenkinder.“
3005^a 2. „Auf, auf, ihr Reichsgenossen.“

2. Weihnachten.

3. „Brich an, du schönes Morgenlicht!“
4. „Immanuel! Der Herr ist hier!“

3. Jahresschluss u. Neujahr.

5. „Bis hieher hat mich Gott gebracht.“
6. „Jesus soll die Losung sein.“

4. Epiphantias.

7. „Jesu, grosser Wunderstern.“
8. „Mit Fried und Freud ich fahr dahin.“

5. Passion.

9. „Der du, Herr Jesu.“
10. „Herr, derne letzten Worte.“

Heft II. 6. Ostern.

- Verl. N^o 11. „Christ ist entstanden.“
3005^b 12. „Wach auf, mein Herz“

7. Himmelfahrt.

13. „Auf Christi Himmelfahrt allein.“
14. „Siegesfürst und Ehrenkönig.“

8. Pfingsten.

15. „Komm, o komm, du Geist!“
16. „O dass doch bald dein Feuer!“

9. Trinitatis.

17. „Brunn alles Heils.“
18. „Gelobet sei der Herr.“

10. Feste der Mission.

19. „Wach auf, du Geist!“
20. „Walte, walte nah und fern!“

Heft III. 11. Feste der Reformation.

- Verl. N^o 21. „Einer ist König.“
3005^c 22. „Verzage nicht, du Häuflein!“

12. Erntefest.

23. „Herr, die Erde ist gesegnet.“
24. „Wir danken dir o Vater.“

13. Buss- und Bettag.

25. „Straf mich nicht!“
26. „Wir liegen hier.“

14. Taufe und Konfirmation.

27. „Ich bin getauft.“
28. „Nun schreib ins Buch!“

15. Abendmahl.

29. „Halt im Gedächtnis!“
30. „Komm, mein Herz!“

Heft IV. 16. Trauung.

- Verl. N^o 31. „Hüten Israels.“
3005^d 32. „O selig Haus!“

17. Begräbnis.

33. „Nun lasset uns!“
34. „Wohlauf, wohlan!“

18. Sonntag.

35. „Gottlob, der Sonntag!“
36. „Zionsstille soll sich!“

19. Morgen.

37. „Die Nacht ist hin!“
38. „Früh am Morgen Jesus!“

20. Abend.

39. „Herr, der du mir!“
40. „Nun bricht die finstre!“

Preis Heft 1-4 Partitur à netto M1,-
Heft 1-4 Jede einzelne Singstimme à netto M-,40.

Eigentum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Der evangelische Kirchenchor.

Vierzig leicht ausführbare geistliche Gesänge zu allen Festen etc.
für Sopran, Alt, Tenor und Bass bearbeitet von **Max Reger**, Heft I.

I. Advent.

1. „Mit Ernst, o Menschenkinder!“

(1575.)

Ziemlich langsam. (Doch nie schleppend.)

Sopran.
Alt.

Tenor.
Bass.

- | | | | | | | |
|------|-------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| 1. { | Mit | Ernst, o | Men - | sch en - | kin - | der, das |
| | Bald | wird, das | Heil | der | Sün - | der, der |
| 2. { | Be - | rei - | tet doch | fein | tüch - | tig den |
| | macht | sei - | ne Stei - | ge rich - | tig, lasst | |
| 3. { | Ach, | ma - | che du | mich | Ar - | men zu |
| | aus | Gü - | te und | Er - | - bar - | men, Herr |

- | | | | | | | | |
|------|---------|------------|----------|---------|----------|-----------|------------|
| 1. { | Herz in | euch be - | stellt!) | den | Gott aus | Gnad al - | lein der |
| | wun - | der - | star - | ke | Held,) | | |
| 2. { | Weg dem | gro - | ssen | Gast,) | Macht | e - | ben je - |
| | al - | les, was | er | hasst.) | | | Pfad, die |
| 3. { | die - | ser heil - | gen | Zeit | Zeuch | in mein | Herz hi - |
| | Je - | su, selbst | be - | reit.) | | | nein, mach |

- | | | | | | | | | | |
|----|------|-------|-------|------|--------|------------|--------|----------|------|
| 1. | Welt | zum | Licht | und | Le - | ben ver - | spro - | chen hat | zu |
| 2. | Thal | lasst | sein | er - | hö - | het, macht | nied - | rig, was | hoch |
| 3. | es | zu | dei - | ner | Krip - | pen, so | wer - | den Herz | und |

poco a poco rit.

(3. Vers.)

- | | | | | | | | | |
|----|-------|------|-----|-------|------|--------|------|-------|
| 1. | ge - | ben, | bei | al - | len | keh - | ren | ein. |
| 2. | ste - | het, | was | krumm | ist, | ma - | chet | grad. |
| 3. | Lip - | pen | dir | all - | zeit | dank - | bar | sein. |

(Nach Valentin Thilo dem Jüngeren, 1607-1662.)

2. „Auf, auf, ihr Reichsgenossen!“

(1598.)

Bewegt.

1. { Auf, auf, ihr Reichs - ge - nos - sen, eur
em - pfa - het un - ver - dros - sen den
2. { Auf, ihr be - trüb - ten Her - zen, der
Hin - weg all Angst und Schmer - zen, der
3. { Nun, Herr, du giebst uns reich - lich, wirst
Du lie - best un - ver - gleich - lich, du

1. { Kö - nig kommt her - an; } Ihr Christen, geht her - für, lasst
gro - ssen Wun - der - mann. }
2. { Kö - nig ist gar nah. } Seht, wie so man - cher Ort hoch -
Hel - fer ist schon da. }
3. { selbst doch arm und schwach. } Drum wolln wir all in ein die
gehst den Sün - dern nach. }

1. uns vor al - len Din - gen im Ho - si - an - na
2. tröst - lich ist zu nen - nen, da wir ihn fin - den
3. Stim - men hoch er - schwin - gen, dir Ho - si - an - na

1. sin - gen mit hei - li - ger Be - gier.
2. kön - nen in Nacht - mahl, Tauf und Wort.
3. sin - gen und e - wig dank - bar sein.

(Johann Rist, 1607-1667.)

II. Weihnachten.

3. „Brich an, du schönes Morgenlicht!“

(1738.)

Mässig bewegt.

1. Brich an, du schö - nes Mor - gen - licht! Das ist der
 2. Nun wird ein Kö - nig al - ler Welt von E - wig -
 3. Wer ist noch, wel - cher sorgt und sinnt? Hier in der

1. al - te Mor - gen nicht, der täg - lich wie - der -
 2. keit zu Heil be - stellt, ein zar - tes Kind ge -
 3. Krip - pe liegt ein Kind mit lä - cheln - der Ge -

1. keh - ret. Es ist ein Leuchten aus der Fern, es ist ein
 2. bo - ren. Der Teu - fel hat sein al - tes Recht am gan - zen
 3. bär - de. Wir grüssen dich, du Ster - nen - held: Will - kommen,

1. Schimmer, ist ein Stern, von dem ich längstge - hö - ret.
 2. menschi - chen Ge - schlecht ver - spielt schon und ver - lo - ren.
 3. Hei - land al - ler Welt, will - kom - men auf der Er - de.

(Max von Schenkendorf, 1783-1817.)

4. „Immanuel! Der Herr ist hier!“

(1806.)

Bewegt.

1. Im - ma - nu - el! Der Herr ist hier und
 2. Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, dass
 3. Du, wun - der - ba - rer Gott - mensch, wirst mein
 4. Ge - lobt sei Gott, ge - lobt sein Sohn in

1. nimmt mein Fleisch an sich. I - ma - nu - el! Ist
 2. er durch frei - en Trieb den ein - ge - bor - nen
 3. Rat und Kraft und Held, mein Va - ter und mein
 4. die - ser Freu - den - zeit! Lobt, En - gel, ihn vor

1. Gott mit mir, wer ist dann wi - der mich?
 2. Sohn uns giebt. Wie hat er uns so lieb!
 3. Frie - de - fürst, du Hei - land al - ler Welt.
 4. sei - nem Thron, er - heb ihn, Chri - sten - heit!

(Heinrich Cornelius Hecker, 1699-1743.)

III. Jahresschluss und Neujahr.

5. „Bis hieher hat mich Gott gebracht.“

(Vorreformatorisch!)

Lebhaft.

1. { Bis hie - her hat mich Gott ge - bracht durch
bis hie - her hat er Tag und Nacht be -
2. { Dir sei Lob, Eh - re, Preis und Dank für
die du, o Gott, mir le - bens - lang be -
3. { Hilf fer - ner - hin, mein treu - ster Hort, hilf
hilf mir an all und je - dem Ort, hilf

1. { sei - ne gro - sse Gü - - te, } bis hie - her
{ wahr Herz und Ge - mü - - te, }
2. { die bis - her - ge Treu - - e, } In mein Ge -
{ wie - sen täg - lich neu - - e. }
3. { mir zu al - len Stun - - den; } da - mit ich
{ mir durch Je - su Wun - - den, }

1. hat er mich ge - leit't, bis hie - her hat er
2. dächt - nis schreib ich an: Der Herr hat wohl an
3. sa - ge bis in Tod: Durch Chri - sti Blut hilf

1. mich er - freut, bis hie - her mir ge - hol - - fen.
2. mir ge - than, bis hie - her mir ge - hol - - fen.
3. mir, mein Gott, hilf, wie du sonst ge - hol - - fen!

(Amalie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt, 1637-1706.)

6. „Jesus soll die Losung sein.“

(1674.)

Ziemlich langsam.

1. { Je - sus soll die Lo - sung sein, da ein neu - es
Je - su Na - me soll al - lein de - nen zum Pa -
2. { Je - su Na - men, Je - su Wort soll bei uns in
und so oft wir an den Ort, der nach ihm ge -
3. { Je - sus, al - ler Bür - ger Heil, un - serm Ort ein
uns - res Lan - des be - stes Teil, dem kein Klei - nod

1. { Jahr er - schie - - nen. } die in sei - nem
nie - re die - - nen, }
2. { Zi - on schal - - len; } ma - che sei - nes
nannt ist, wal - - len, }
3. { Gna - den - zei - - chen, } Je - sus, un - ser
zu ver - glei - - chen, }

1. Bun - de stehn und auf sei - nem We - ge gehn.
2. Na - mens Ruhm un - ser Herz zum Hei - lig - thum.
3. Schutz und Hort, sei die Lo - sung fort und fort.

(Benjamin Schmolck, 1672-1737.)

IV. Epiphanias.

7. „Jesu, grosser Wunderstern.“

(1653.)

Mässig bewegt.

1. { Je - su, gro - sser Wun - der - stern,
mei - ne See - le will so gern
2. { Nimm das Gold des Glau - bens hin,
und da - mit be - - schen - ket bin;
3. { Nimm den Weih - rauch des Ge - bets,
Herz und Lip - pen sol - len stets,
4. { Nimm die Myr - rhen, bitt - rer Reu.
A - ber du bist fromm und treu,

1. { der aus Ja - kob ist er - schie - - nen, } Nimm doch, nimm doch
dir an dei - nem Fe - ste die - - nen. }
2. { wie ichs von dir sel - ber ha - - be } Lass es auch be -
so ist dirs die lieb - ste Ga - - be. }
3. { lass den - sel - ben dir ge - nü - - gen. } Wenn ich be - te,
ihn zu o - pfern, vor dir lie - - gen. }
4. { Ach, mich schmerzet mei - ne Sün - - de! } und nun fröh - lich
dass ich Trost und Gna - de fin - - de }

1. gnä - dig an, was ich Ar - mer schen - ken kann.
2. währt und rein in der Glut des Kreu - zes sein.
3. nimm es auf und sprich Ja und A - men drauf.
4. spre - chen kann: Je - sus nimmt mein O - pfer an.

(Erdmann Neumeister, 1671-1756.)

8. „Mit Fried und Freud ich fahr dahin.“

(1524.)

Nicht zu langsam.

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in
 2. Das macht Chri - stus, wahr'r Got - tes Sohn, der
 3. Den hast du al - len vor - ge - stellt mit
 4. Er ist das hell und se - lig Licht für

1. Gotts Wil - - le. Ge - trost ist mir mein
 2. treu' Hei - - land, den du mich, Herr, hast
 3. gross Gna - - den, zu sei - nem Reich die
 4. die Hei - - den, zu er - leuch - ten, die dich

1. Herz und Sinn, sanft und stil - - le; wie Gott
 2. se - hen lon und machst be - - kannt, dass er
 3. gan - ze Welt hei - ssen la - - den durch dein
 4. ken - nen nicht, und zu wei - - den. Er ist

poco rit.

1. mir ver - hei - ssen hat, der Tod ist mein Schlaf wor - den.
 2. sei das Le - ben mein und Heil in Not und Ster - ben.
 3. teu - er heil - sam Wort, an al - lem Ort er - schol - len.
 4. deins Volks Is - ra - el der Preis, Ehr, Freud und Won - ne.

(Martin Luther, 1483-1546.)

V. Passion.

9. „Der du, Herr Jesu“

(1676.)

Mässig bewegt.

1. Der du, Herr Je - su, Ruh und Rast
 2. Ver - leih, o Herr, uns Stärk und Mut,
 3. Wir dan - ken dir, o Got - tes - lamm,

1. in dei - nem Grab ge - hal - ten hast,
 2. die du er - kauft mit dei - nem Blut,
 3. ge - tö - tet an des Kreu - zes Stamm.

1. gieb, dass wir in dir ru - hen all
 2. und führ uns in das Him - mels - licht
 3. Lass ja uns Sün - dern dei - ne Pein

1. und un - ser Le - - ben dir ge - fall.
 2. zu dei - nes Va - - ters An - ge - sicht.
 3. den Ein - gang in das Le - ben sein.

(Georg Werner, 1589-1643.)

10. „Herr, deine letzten Worte“

(1542.)

Ziemlich langsam.

1. { Herr, dei-ne letzten Wor - te, die un - ter hei-ssen Schmer - zen }
 dir an des To-des Pfor - te ge - drun-gen aus dem Her - zen, }
2. { Herr, dei-ne grosse Lie - be lass mich daraus er - se - hen. }
 Ob al-les auchzer - stie - be, so bleibt mir die-se ste - hen. }
3. { In dir nirsuchich Frie - den; du hast ihn mir er - run - gen, }
 da, oh - ne zu er - mü - den, du Höll und Welt be - zwun - gen. }

1. die lass mich wohl be - den - ken und mich da - rein ver -
2. Ich halt es fest im Glau - ben; kein Feind soll mich be -
3. Dich, Herr, um - fass ich kind - lich und ru - fe täg - lich,

1. sen ken durch dein Er - bar men, o Je - - su!
2. rau - ben: Du iebst mich e - wig, o Je - - su!
3. stünd - lich: Gieb mir dein'n Frie - den, o Je - - su!

(Friedrich Weyermüller, 1810-1877.)